INNENRÄUME

Die Harmonie des Unerwarteten

Eine Elster sammelt die schönsten Schätze. Deshalb wurde sie wohl zum Symbol für das neu gestaltete Restaurant „Le Collectionneur“ in Paris. Sie lässt die Gäste unvergessliche Momente in einem außergewöhnlichen Ambiente sammeln. Für die Gestaltung des noblen Nests haben sich die französischen Planer einen Tiroler Holzexperten herausgepickt.

Es waren nur einige Freihandskizzen, die Heinrich Auer übermittelt erhielt. Ein Entwurf. Eine erste Idee. Diese Inspiration in die fertigbare Realität umzusetzen war die große Aufgabe, die mit der Anfrage aus Paris auf den Tiroler Tischlerbetrieb zukam. Denn nicht umsonst gilt die Holzmanufaktur Auer aus Innsbruck (Tirol) als Experte für außergewöhnliche Projekte und hat sich durch die Zusammenarbeit mit bekannten Architekten und Designern einen internationalen Namen gemacht. „Gemeinsam mit dem Designer und dem Bauherrn haben wir dann die Möglichkeiten der Fertigung und die verschiedenen Varianten durchgerechnet und eine machbare und finanzierbare Gestaltung ausgearbeitet“, erzählt Auer. „Das ist eindeutig der bessere Weg, als einfach Ideen auf das Papier zu bringen, die dann nur mit vermeidbaren Mehrkosten ausgeführt werden können“, ist er überzeugt. Das Ergebnis des Entwurfsprozesses spricht für sich: Mit gebogenen, wellenförmigen, mehrdimensionalen Decken- und Wandelementen ist ein einzigartiges Ambiente entstanden, das dem gehobenen Speisen einen ungewöhnlichen und dabei durch und durch harmonischen Rahmen verleiht.

Raumskulptur

Ein leichter Schimmer, ein metallischer Glanz – den Speisesaal dominieren Farben, die auch eine Elster anlocken würden. Die organischen Formen atmen den Geist des Art déco, spielen geschickt mit verschiedenen Materialien, Strukturen und pflanzlichen Elementen. Geplant wurde das stilvolle Interieur von Edouard Cohen und Alexandre Danan, einem

Fakten

Planung

Edouard Cohen | Alexandra Danan

Ausführende Firma

Holzmanufaktur und Vitrinenbauer GmbH, Innsbruck
www.auer-hm.at

Verwendete Produkte

Aduro Legnopur

weltweit geschätzten Experten für exklusive Hoteleinrichtung. Nach ihren Ideen arbeitete Auer die Details des außergewöhnlichen Speise-Reichs aus. Herzstück des Restaurants ist die skulpturhaft anmutende, gigantische Decken- und die dazugehörige Wandverkleidung aus massivem europäischen Bergahorn, die den Raum mit der Terrasse und dem Innenhof verbindet. Die Elemente wurden im 5D-Verfahren gefräst und auf die mit europäischem Riegelahorn furnierte Grundplatte aufgebracht. „Die Aufdoppelungen haben wir mit dem ADLER Bleichaktivator behandelt, um eine ähnliche, aber bewusst nicht die gleiche Farbe zu erreichen“, schildert Auer. Die kleine Farbdifferenz hebt den Massivholzcharakter bewusst hervor – auch im Vergleich zur beeindruckenden geschwungenen Decke, für die schwer brennbare schichtverleimte Sperrholzplatten ebenfalls mit europäischem Riegelahorn furniert wurden. Ablackiert hat das Auer-Team alle Oberflächen mit Aduro Legnopur G30. Eingelassene Lichtbänder lassen die Wände fast golden glänzen, Elemente aus Messing, Marmor und Alabaster ergänzen das geschmackvolle Mobiliar, auf den Tischen schimmert handgeschmiedetes Besteck – so präsentiert sich das Restaurant Le Collectionneur als echte Schatztruhe, in der die Gäste unvergessliche Erlebnisse sammeln können.

www.auer-hm.at



Bleichaktivator